

5044/J XXV. GP

Eingelangt am 20.05.2015

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Dagmar Belakowitsch-Jenewein, Dr. Andreas Karlsböck und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Gesundheit
betreffend Ausschreibung der Zahnsbrange durch die WGKK

WGKK startet Ausschreibung für Zahnsbrange

Bis Ende Mai können sich Kieferorthopäinnen und –orthopäden für eine Stelle bewerben

Wien (OTS) - Nach zeitintensiven aber zuletzt konstruktiven Verhandlungen mit der Wiener Zahnärztekammer geht es nun Schlag auf Schlag: Mit dem heutigen Tag startet die Ausschreibung für Kieferorthopäinnen und -orthopäden, um in weiterer Folge die Gratis-Zahnsbrange für Kinder mit schweren Zahnfehlstellungen umsetzen zu können.

Die Frist läuft bis 27. Mai - danach werden die besten Bewerberinnen und Bewerber in Abstimmung zwischen Wiener Gebietskrankenkasse (WGKK) und Zahnärztekammer ausgewählt. Der straffe Zeitplan soll gewährleisten, "dass die Kieferorthopäinnen und -orthopäden zeitgerecht mit Juli ihre Tätigkeit aufnehmen können", erklärt WGKK-Obfrau Ingrid Reischl. In Wien sind insgesamt 32 Stellen vorgesehen.

Die Verteilung soll sich an den Bedürfnissen und der Struktur der Bevölkerung orientieren und richtet sich daher nach dem jeweiligen Anteil der Kinder und Jugendlichen bis zum 18. Lebensjahr. Auf dieser Basis wurden jeweils mehrere Bezirke zu Regionen zusammengefasst, für die folgender Stellenplan vorgesehen ist:

Drei Planstellen pro Region bestehend aus:

- *Bezirke 2, 9 und 20*
- *Bezirke 14, 15 und 16*
- *Bezirke 17, 18 und 19*
- *Bezirk 21*
- *Bezirk 10*

Vier Planstellen pro Region bestehend aus:

- *Bezirke 1, 4, 5, 6, 7 und 8*
- *Bezirke 3 und 11*
- *Bezirk 22*

Fünf Planstellen pro Region bestehend aus:

- *Bezirke 12, 13 und 23*

Reischl: "Mit diesem Raster versuchen wir einer möglichst wohnortnahen Versorgung nachzukommen." Die WGKK rechnet mit gut 200 Bewerberinnen und Bewerbern.

OTS0085, 13. Mai 2015

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Gesundheit folgende

ANFRAGE

1. Wie lauten die genauen Ausschreibungsbedingungen der WGKK ?
2. Wer war Mitglied der Ausschreibungskommission der WGKK?
3. Wie viele Zahnärzte haben sich bei dieser Ausschreibung der WGKK beteiligt?
4. Welchen Zahnärzten wurde auf der Grundlage dieser Ausschreibung ein Kassenvertrag erteilt?
5. Mit wie vielen Behandlungsfällen rechnen Sie bis Ende 2015 in Wien?
6. Wie lauten die Ausschreibungsbedingungen der übrigen GKKs?
7. Wann haben diese GKKs jeweils ausgeschrieben?
8. Wie viele Zahnärzte haben sich bei dieser Ausschreibung der GKKs jeweils beteiligt?
9. Wie lauten die Ausschreibungsbedingungen der übrigen Sozialversicherungsträger?
10. Wann haben diese Sozialversicherungsträger jeweils ausgeschrieben?
11. Wie viele Zahnärzte haben sich bei dieser Ausschreibung dieser Sozialversicherungsträger jeweils beteiligt?